

Migration Kaba elostar Schliessanlagen



Drei individuelle Migrationskonzepte von Kaba elostar zu evolo.

Damit die Kaba elostar Schliessanlagen in die wartungsfreundliche, multifunktionale und zukunftsorientierte RFID-Technologie von evolo überführt werden können, empfehlen wir eines der folgenden drei Migrations-Szenarien.

Schlüssel-Szenario 1: RFID-Clip

Bei bestehenden Kaba elostar Schlüsseln den Kunststoff-Clip durch den smartkey-Clip (Artikelnummer CLEA-BE104) ersetzen.

Mit einer separaten Verwaltung des RFID-Clip muss der Medium-Typ im KEM nicht geändert werden. Eine Neuprogrammierung der Kaba elostar Anlage ist somit nicht notwendig und die Toolkette bleibt unverändert. Die Kombi-Schlüsselverwaltung ist ab KEM V4.6 möglich. Der Benutzer hat den identischen mechanischen/mechatronischen Schlüssel und somit unveränderte Zutrittsrechte, zusätzlich jedoch ergänzt mit der RFID-Technologie. Der Komfort von einem Schlüssel für Alles ist weiterhin gegeben.

Nachschlüssel: Während der Migrations-Phase können Kombi-Schlüssel, d.h. smartkey mit elostar (Artikelnummer SELA-BE104) bestellt werden.

Anwendung: Günstige und benutzerfreundliche, jedoch arbeitsintensive Lösung. Der Aufwand des Clip-Wechsels führt zu Datendifferenz vom Kunden zum Werk.

Schlüssel-Szenario 2: Kombi-Schlüssel

Die bestehenden Kaba elostar Schlüssel werden durch Kombi-Schlüssel (Artikelnummer SELA-BE104 – für smartkey oder Artikelnummer SELA-BE004 – für Designschlüssel) ersetzt.

Der neue Schlüssel hat eine neue Unikats-Nummer, was eine Neuprogrammierung der Kaba elostar Anlage zur Folge hat. Die Nutzung der Kombi-Schlüssel ist erst mit der Toolkette ab KEM V4.6 möglich. Der Benutzer hat somit einen komplett neuen Kombi-Schlüssel und der Komfort von einem Schlüssel für Alles ist weiterhin gegeben.

Nachschlüssel: Während der Migrations-Phase können die gewählten Kombi-Schlüssel bestellt werden.

Anwendung: Komfortable und benutzerfreundliche, jedoch programmieraufwendige Lösung mit einmaligem Aufwand des Austauschs der Medien.

Schlüssel-Szenario 3: Zweiter Schlüssel

Der Benutzer erhält einen zweiten Schlüssel mit RFID-Technologie (Artikelnummer SLEA-BE104 – für smartkey oder Artikelnummer SLEA-BE004 – für Designschlüssel).

Der Benutzer behält seinen Kaba elostar Schlüssel, das heißt er besitzt weiterhin unveränderte Zutrittsrechte. Dies erfordert keine Neuprogrammierung der Kaba elostar Anlage und die Toolkette bleibt unverändert. Die LEA-Schlüsselverwaltung ist mit KEM ab V4.6 möglich. Der Benutzer hat jedoch während der Migrations-Phase zwei Schlüssel.

Nachschlüssel: Während der Migrations-Phase können zwei separate oder ein Kombi-Schlüssel bestellt werden.

Anwendung: Einfache und effiziente, jedoch aufwendige Lösung. Der Mehraufwand entsteht durch das separate Verwalten des zweiten Schlüssels.

Schlüssel-Szenario 1 bis 3 - Zusammengug

Kriterien	Szenario 1	Szenario 2	Szenario 3
Materialkosten	+ (Tief)	- (Hoch)	+/- (Mittel)
Programmieraufwand	+ (Tief)	- (Hoch)	+ (Tief)
Administrationsaufwand	- (Hoch)	+ (Tief)	+/- (Mittel)
Datenkonsistenz	- (Tief)	+ (Hoch)	+ (Hoch)
Benutzerkomfort	+ (Hoch)	+ (Hoch)	- (Tief)
Medienflexibilität	- (Tief)	+ (Hoch)	+ (Hoch)

Die Wahl des passenden Szenarios ist abhängig von den für den Kunden relevanten Kriterien:

- Fokus – Günstige Materialkosten = Szenario 1 (Sekundär: Aufwand und Datenkonsistenz).
- Fokus – Benutzerkomfort und Datenkonsistenz = Szenario 2 (Sekundär: Neuprogrammierung der Anlage).
- Fokus – Mechanik als Bindeglied für Mechatronische Neuanlage = Szenario 3 (Sekundär: Benutzerkomfort).

Zylinder-Szenario: evolo Aktuator

Besitzen die Benutzer ein RFID-Schlüssel ist die Grundlage zur Verwendung von evolo Komponenten vorhanden. Die Migration der Türkomponenten, das heißt die Verwendung von evolo Aktuatoren bei Ersatz oder Anlagenerweiterungen kann, unter Berücksichtigung der Toolkette, erfolgen.